

Pfeifenorgel - Berechnung Orgelgröße und Budget -



Von der Verwaltung auszufüllen:

Volker Habermaier
zuständiger OSV keine Baumaßnahme Baumaßnahme Neubau Baumaßnahme Umbau Baumaßnahme Modernisierung

überlingen	0	überlingen	0	0
Gemeinde	PLZ	Ort	Strasse	Bezirk
0	0	0	0	0
Organist	PLZ	Ort	Strasse	Tel. / erreichbar unter
0	0	0	0	0
Gemeindevorsteher	PLZ	Ort	Strasse	Tel. / erreichbar unter
0	0	0	0	0
Schlüssel bei	PLZ	Ort	Strasse	Tel. / erreichbar unter
0	0	0	0	0
Ansprechpartner Verwaltung	Tel.	Mail		
0	0	0		
Architekt (extern)	Tel.	Mail		
0	0	0	0	0
Angaben zur Kirche	157	1000	153	
Baujahr	Gottesdienstraum qm	Gottesdienstraum cbm	Gottesdienstraum Sitzplätze	
0	19	50	0	
letzte Renovierung	Empore qm	Empore cbm	Empore Sitzplätze	
0	176	1050	153	
0	Summe qm	Summe cbm	Summe Sitzplätze	
0	0	0	0	0
Raumform	Abmessungen in m L x B x H	max. lichte Raumhöhe	mittlere lichte Raumhöhe	Höhe im Altarbereich
0	0	0	0	0
Deckenform		lichte Höhe im Emporenbereich		
0				

Kubaturfaktor: 5,97 qm je Sitzplatz: 1,15
 Registerzahl nach qm 7 Registerzahl nach cbm 7 Registerzahl nach Sitzplatz 6
 Mittelwert Dispositionsgröße (Registerzahl) 7

Orgeltypus Orgel mit selbständigem Pedal

Budget: Budget nach Trendkurven

Budget nach Trendkurve qm 78.375,09 € Budget nach Trendkurve 6 cbm/qm 79.980,48 €
 Budget nach Trendkurve 7 cbm/qm 93.408,91 € Budget nach Trendkurve 5 cbm/qm 66.026,16 €

Budgetbereich entsprechend Kubaturfaktor: 78.375,09 € bis 79.980,48 €
 Mittelwert für einen Auftrag 2007: 79.177,78 €

Bei Auftragsvergabe im Jahr 2013
 beträgt der Mittelwert 94.542,41 € bei jährlich 3% Steigerung

Berücksichtigung durch OAG

Beeinflussung durch weitere Kriterien:

- a) Standort der Orgel im Raum
 - akustisch günstig > Tendenz zum tieferen Wert
 - akustisch ungünstig > Tendenz zum höheren Wert
- b) Form und Akustik des Raumes
 - akustisch günstig > Tendenz zum tieferen Wert
 - akustisch ungünstig > Tendenz zum höheren Wert
- c) erweiterter Funktionsbedarf der Orgel
 - Nebenräume zuschallbar (Erhöhung von qm und cbm) > Tendenz zum höheren Wert, ggf. auch höhere Trendkurve
- d) Prospekt- oder Gehäusebedarf
 - aus baulichen, proportionalen und gestalterischen Gründen
- e) Orgellandschaft
 - Verfügbarkeit Orgelbauer
 - Qualität Orgelbauer
 - Nachbarorgeln (Umgebung)
 - Gemeindsituation

Entscheidung OAG am Datum Budget - €

Begründung



PROJEKT:

Neubau
Neuapostolische Kirche
Überlingen

Straße, Hausnummer
88662 Überlingen

Gemarkung Überlingen
Flst. Nr. 5185 und 5186

Grundriss Erdgeschoss

M 1:100 auf A3



BAUHERR:

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R
Heinestraße 29
70597 Stuttgart-Degerloch

DATUM UNTERSCHRIFT BAUHERR

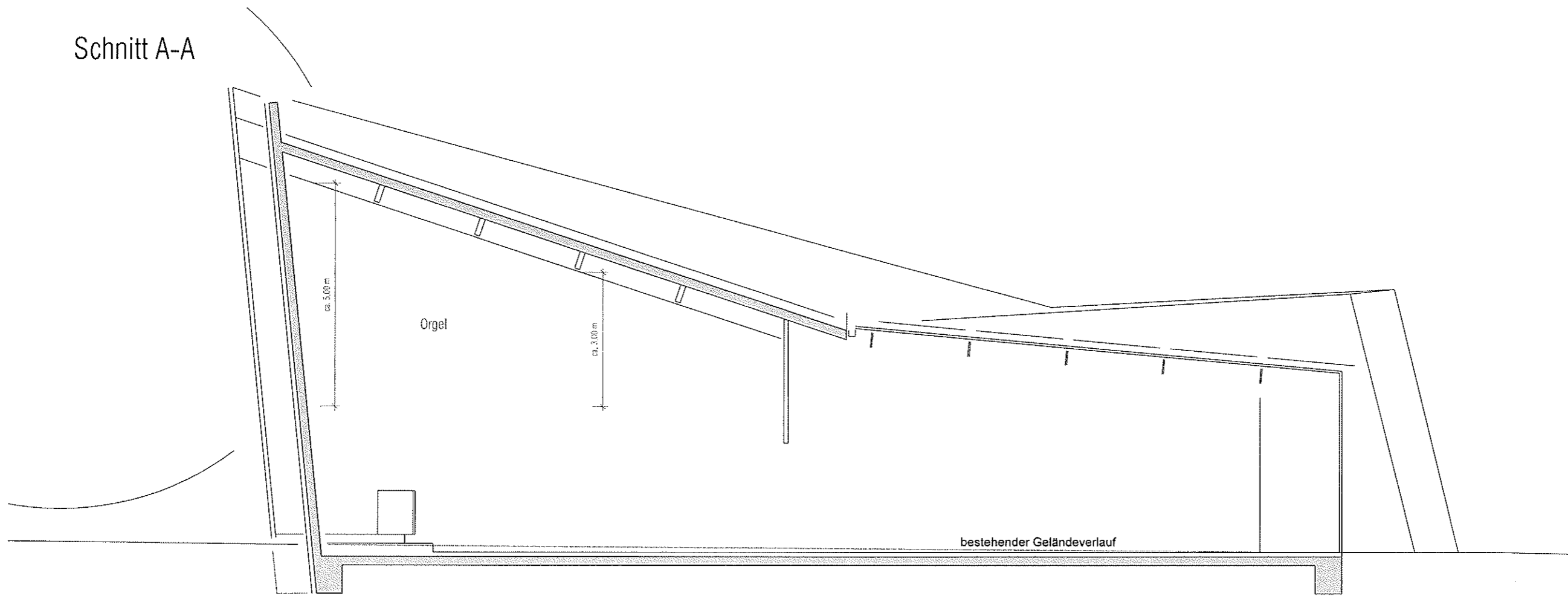
PLANVERFASSER:

REICHEL SCHLAIER ARCHITEKTEN GmbH
Bismarckstr. 63, 70197 Stuttgart

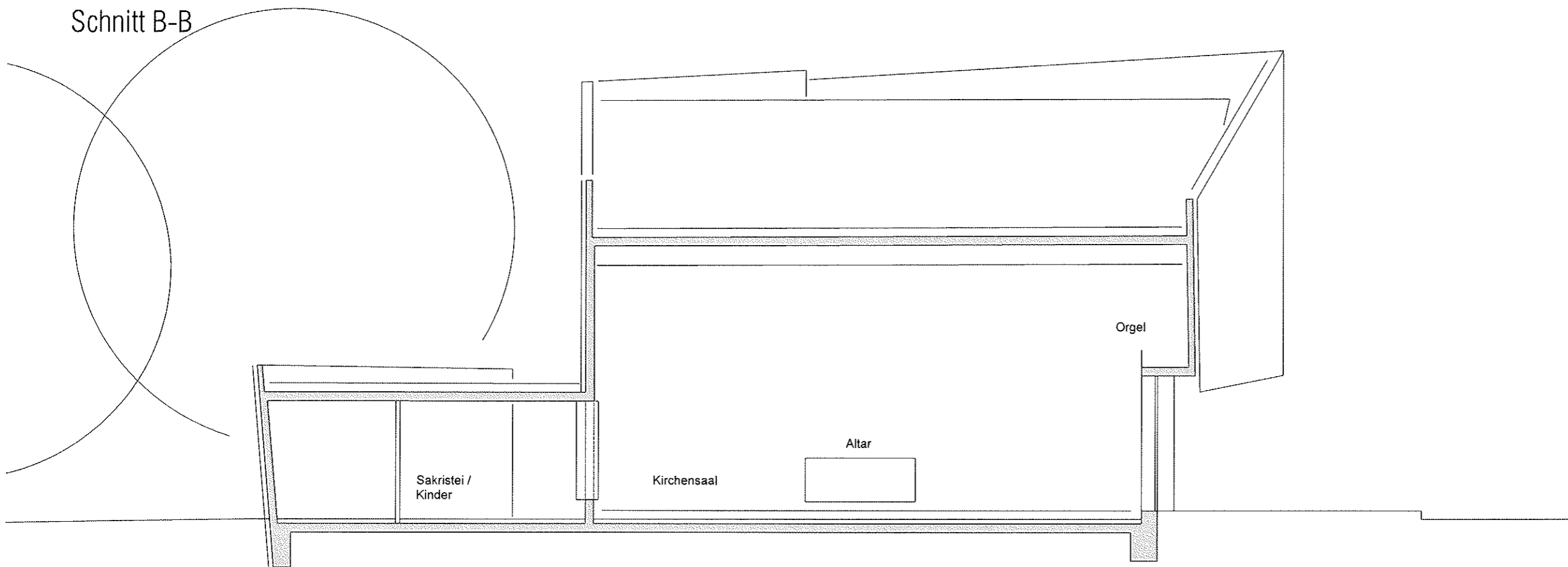
DATUM UNTERSCHRIFT PLANVERFASSER

31.01.2012

Schnitt A-A



Schnitt B-B



PROJEKT:

Neubau
Neuapostolische Kirche
Überlingen

Straße, Hausnummer
88662 Überlingen

Gemarkung Überlingen
Flst. Nr. 5185 und 5186

Schnitt A-A
Schnitt B-B

M 1:100 auf A3

BAUHERR:

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R
Heinestraße 29
70597 Stuttgart-Degerloch

DATUM UNTERSCHRIFT BAUHERR

PLANVERFASSER:

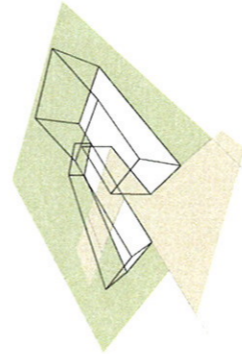
REICHEL SCHLAIER ARCHITEKTEN GmbH
Bismarckstr. 63, 70197 Stuttgart

DATUM UNTERSCHRIFT PLANVERFASSER

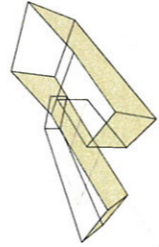
31.01.2012

NEUPOSTOLISCHE KIRCHE ÜBERLINGEN - ENTWURF

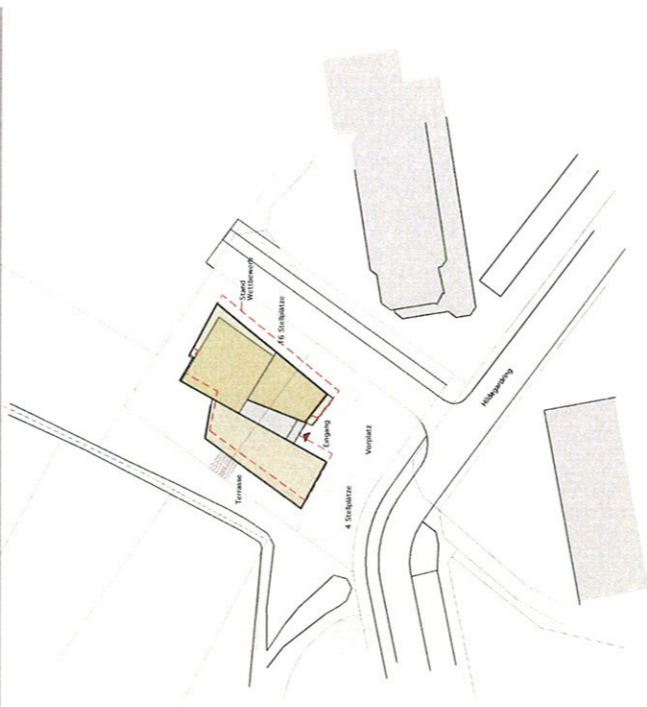
REICHEL SCHLAIER ARCHITEKTEN / ARCHITEKTURLOK.



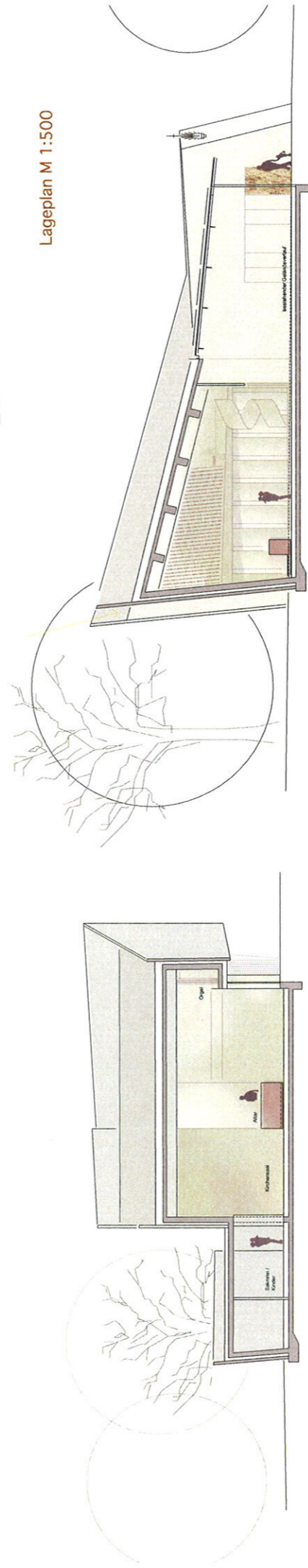
Das Haus wendet sich der Stadt zu und führt den Besucher zur offenen Landschaft.



Eine eigenständige Form weist auf die besondere Funktion hin. Der Baukörper wird durch ein anastomisches Band umfaßt.

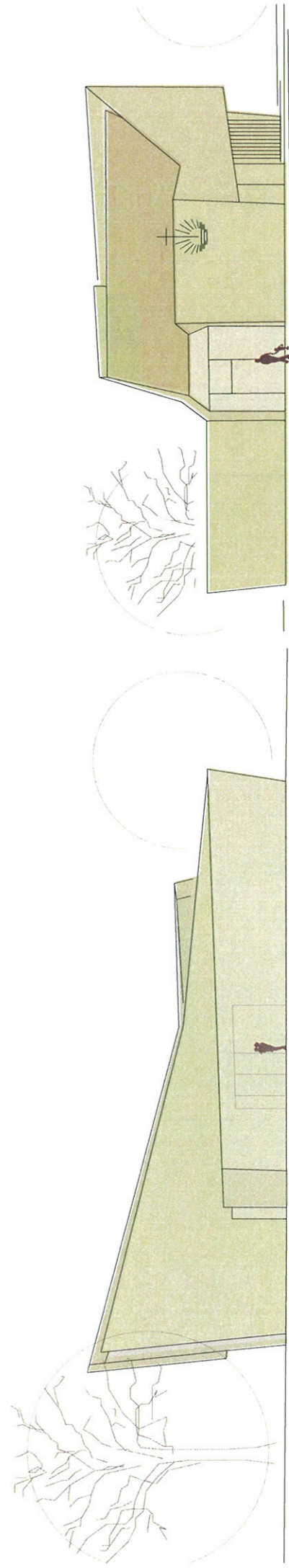


Lageplan M 1:500



Schnitt B-B M 1:100

Schnitt A-A M 1:100



Ansicht West M 1:100

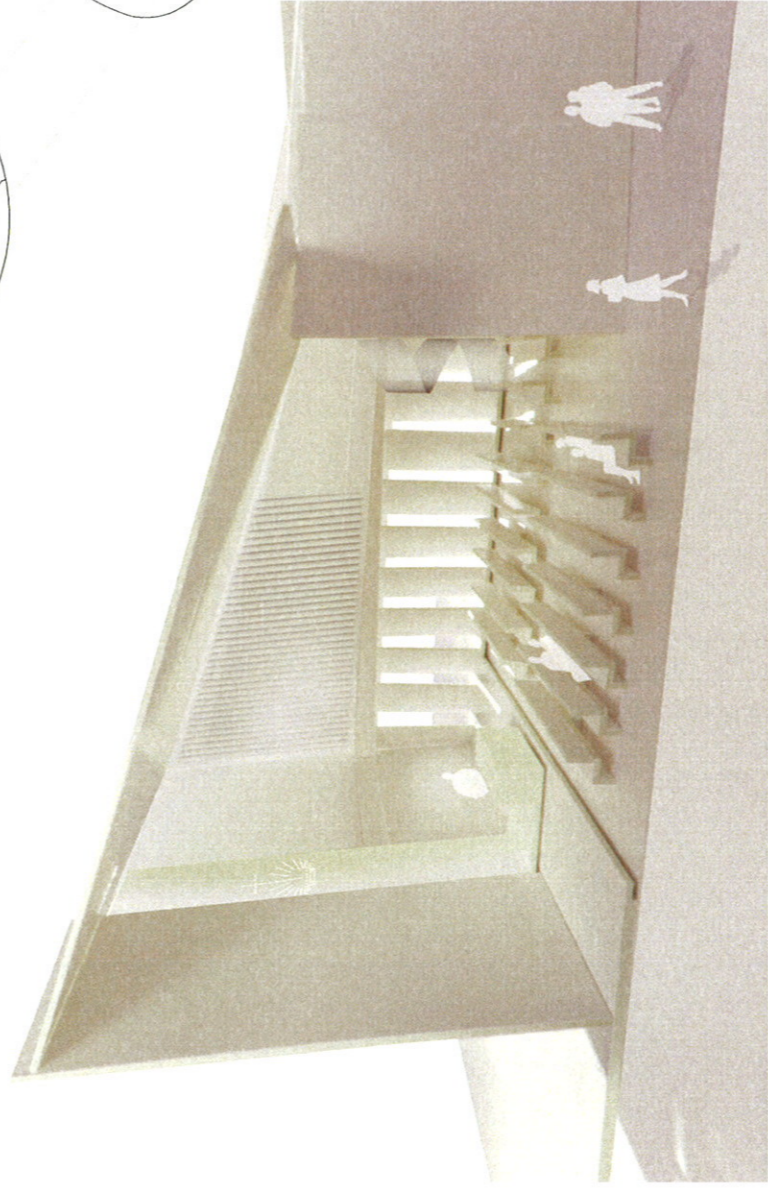
Ansicht Süd M 1:100

NEUPOSTOLISCHE KIRCHE ÜBERLINGEN - ENTWURF

REICHEL SCHLAIER ARCHITECTEN / ARCHITEKTURLOKAL



Grundriss M 1:100



Perspektive Kirchensaal



Ansicht Nord M 1:100

Ansicht Ost M 1:100